

Gesetzes- u. Verordnungsblatt

der

Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 23. September

1981

Inhalt:

	Seite
Dienstnachrichten	101
Ausschreibung von Pfarrstellen	102
Bekanntmachungen:	103
Erweiterung des Kirchspiels der Evang. Kirchengemeinde Löffingen	103
Herbsttagung 1981 der Landessynode	103
Theologische Prüfungen im Winter 1981/82, im Frühjahr und Sommer 1982	103
Bibelkundeprüfungen im Jahr 1982	104
Gemeinsames Hausgebet im Advent	104

Dienstnachrichten

Entschiebung des Landesbischofs

Berufen

(gemäß § 95 Abs. 4 Grundordnung):

Pfarrer Dieter Dorn in Konstanz (Kreuzpfarre) zum Dekan für den Evang. Kirchenbezirk Konstanz ab 1. 9. 1981.

Entschiebung des Landeskirchenrats

Beurlaubt:

Pfarrer Albrecht Zeller in Forbach zum Dienst als hauptamtlicher Militärfarrer am Standort Walldüren.

Entscheidungen des Oberkirchenrats

Versetzt:

Religionslehrer Pfarrvikar Ulrich Brates in Gaienhofen nach Konstanz (Kreuzpfarre) mit 1/2 Deputat. Der Einsatz als Religionslehrer (mit 1/2 Deputat) an der Evang. Internatsschule Schloß Gaienhofen bleibt hiervon unberührt;

Pfarrvikar Harald Schopferer in Lahr (Pfarrstelle I an der Stiftskirche) an die Lutherpfarre in Lahr-Dinglingen zur Vernehmung des Pfarrdienstes.

Eingesetzt:

Pfarrvikar Gerold Peper, z. Z. beurlaubt zum Dienst in der Evang. Brüder-Unität in Bad Boll, in Leimen (Pfarrstelle II des Gruppenpfarramts),

Pfarrvikarin Angelika Vonier mit 2/3 Deputat in Waldbronn und mit 1/3 Deputat in Auerbach.

Ernannt:

Kirchenbauamtmann Wolfgang Albrecht beim Evang. Kirchenbauamt Baden in Karlsruhe zum Kirchenbauamtsrat,

Kirchenamtswärterin Birgit Burdinski beim Evang. Oberkirchenrat zur Kirchenamtsrätin,

Kirchenverwaltungshauptsekretär Emmerich Schwab beim Evang. Oberkirchenrat zum Kirchenamtsinspektor.

In den Ruhestand versetzt auf Antrag nach Erreichen der Altersgrenze:

Pfarrer Dr. theol. Dr. phil. Willy Schulze in Mannheim (Krankenhauspfarrstelle IV) auf 16. 10. 1981.

In den Ruhestand versetzt auf Antrag wegen Krankheit:

Religionslehrerin Pfarrerin Ilse Niepelt in Offenburg (Technisches Gymnasium und Klosterschule U. L. Frau) auf 1. 9. 1981.

Ausschreibung von Pfarrstellen

a) Erstmalige Ausschreibungen

(Bewerbungen innerhalb 5 Wochen)

Konstanz-Litzelstetten, Kirchenbezirk Konstanz

Die Pfarrstelle wird zum 1. 5. 1982 frei.

In dem rund 3500 Einwohner zählenden Konstanzer Vorort leben über 1300 evangelische Gemeindeglieder (einschließlich Insel Mainau). Litzelstetten, 1971 als Pfarrgemeinde selbständig geworden, ist eine rasch gewachsene Gemeinde; sie sucht einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die zur Zusammenarbeit mit Mitarbeitern in der Gemeinde und mit Nachbargemeinden bereit ist und insbesondere Freude hat an Seelsorge, Jugend- und Seniorenarbeit und ökumenischer Zusammenarbeit. Zum Dienstauftrag des Pfarrers gehört auch Religionsunterricht an der Grundschule. Die Gemeinde hat eine Predigtstelle mit sonntäglichem Gottesdienst. Der Ältestenkreis legt Wert auf die Weiterführung verschiedener erprobter Gottesdienstformen.

Kindergottesdienstleiter, Besuchsdienstgruppe und Jugendleiter kommen regelmäßig zusammen. Vier Jugendgruppen, Chor, Theologischer Gesprächskreis und Seniorenkreis bestehen derzeit in der Gemeinde. Ein ökumenischer Jugendtreff ist im Entstehen.

Im Pfarramt arbeitet an drei Vormittagen eine Sekretärin. Die Kirchengemeinde ist dem Rechnungsamt Singen angeschlossen.

Mit der Gemeindegliederarbeit ist einer der zur Zeit vakanten Bezirksaufträge im Kirchenbezirk Konstanz oder verstärkte Lehrtätigkeit verbunden. Deshalb wird allen Bewerbern empfohlen, vor der Bewerbung sich mit dem Evang. Dekanat Konstanz, Schützenstr. 2, 7750 Konstanz, in Verbindung zu setzen.

Eine Grundschule ist in Litzelstetten, alle weiterführenden Schulen bietet die Universitätsstadt Konstanz (9 km zum Stadtzentrum). Das 1970 erbaute Gemeindezentrum umfaßt Kirche und Gemeinderäume.

Pfarramt und Pfarrwohnung sind in einem geräumigen Einfamilienhaus in schöner Wohnlage nahe der Kirche untergebracht.

Ein Pfarrhausneubau ist vorgesehen.

Schopfheim, St. Michaelsgemeinde-West, Kirchenbezirk Schopfheim

Die St. Michaelsgemeinde-West bildet mit zwei weiteren Pfarrgemeinden die Kirchengemeinde Schopfheim.

Die Pfarrstelle der St. Michaelsgemeinde-West wird durch die Zuruhesetzung des derzeitigen Pfarrstelleninhabers zum 1. Mai 1982 frei.

Schopfheim ist Mittelzentrum und liegt im südlichen Schwarzwald, im landschaftlich reizvollen

Wiesental zwischen Basel (ca. 20 km) und dem Feldberg. Die Entfernung nach Freiburg beträgt 65 km. Zur Gesamtkirchengemeinde gehören die Kernstadt sowie drei Dörfer. Die St. Michaelsgemeinde-West umfaßt einen Teil der Kernstadt, in dem auch das Krankenhaus und ein Alten- und Pflegeheim liegen. Schopfheim hat ca. 16 000 Einwohner, die Kirchengemeinde umfaßt etwa 6900 Gemeindeglieder, davon ca. 2200 in der Westgemeinde, die sich aber durch verschiedene Neubaugebiete wesentlich vergrößern wird. Es gibt am Ort Grund-, Haupt- und Berufsschule sowie ein Gymnasium.

Kirchliche Einrichtungen: Stadtkirche (1200 Sitzplätze, erbaut 1891), Alte Kirche St. Michael (300 Sitzplätze, erbaut 1492, Gottesdienst nur in den Sommermonaten), Kindergarten, Gemeindehaus mit Saal, Jugendräumen, Foyer und Bibliothek. Kirchen und Gemeindehaus sowie das Gemeindebüro stehen beiden Stadtpfarreien zur Verfügung.

Geräumiges Pfarrhaus mit schönem Garten, 1964 erbaut; geeignet für große Familie. Zentrale Lage.

Der Pfarrstelleninhaber hat 6 WoStd. Religionsunterricht zu erteilen.

Die Gemeinde wünscht einen Pfarrer, der zu eigenständiger Arbeit bereit ist, aber auch die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Pfarrern annimmt. Er sollte in ungebrochener Haltung zur Botschaft der ganzen Heiligen Schrift stehen und sich berufen fühlen, aktiv, überzeugend und gegenwartsnah die vielschichtige Gemeinde anzusprechen. Wenn er kontaktfreudig ist und auf die Gemeinde zugeht, erwartet ihn eine schöne Aufgabe.

Zur katholischen Kirche und den landeskirchlichen Gemeinschaften bestehen gute Beziehungen, die auch weiterhin gepflegt und ausgebaut werden sollten.

Besetzung der vorgenannten Pfarrstellen durch Gemeindegliederwahl.

Bewerbungen innerhalb 5 Wochen an den Evang. Oberkirchenrat; gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat. Eine Vorsprache bei dem für die jeweilige Pfarrstelle zuständigen Dekanat wird empfohlen.

b) Nochmalige Ausschreibung

(Bewerbungen innerhalb 3 Wochen)

Aach-Volkertshausen, Kirchenbezirk Konstanz

Zur evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen (Hegau) gehören ca. 1 700 Gemeindeglieder, die in 8 Ortschaften wohnen.

2 Gottesdienste sonntäglich an jeweils 2 Orten und einmal monatlich abends an einem Nebenort. Kindergottesdienste an 4 Orten werden von Mitarbeitern gehalten. Religionsunterricht (8 Wochenstun-

den) ist an Grund- und Hauptschulen zu erteilen. Verschiedene Haus- und Gesprächskreise, davon einer ökumenisch, 2 Jungscharen und ein kleiner, aktiver Jugendkreis sind vorhanden.

In Aach steht eine schöne, 1968 erbaute Kirche, in Mühlhausen hat die Kirchengemeinde Räume für die Gemeinde angemietet. Im Pfarrhaus in Volkertshausen befinden sich ein Gottesdienst- und ein Jugendraum.

Ein aktiver Mitarbeiterkreis ist zur Unterstützung bereit.

Gute Kontakte bestehen zu den katholischen Gemeinden. Sie sollten weitergeführt werden.

Das Pfarrhaus mit großem Garten soll saniert werden. Während dieser Zeit wird ein Haus angemietet.

Sämtliche Schulen sind gut erreichbar. Grund- und Hauptschule in Volkertshausen, Realschule und alle Gymnasien in Singen (10 km) und Stockach (15 km). Ein kontaktfreudiger und beweglicher Pfarrer, der Freude hat, eine missionarische Aufbauarbeit in der

Diaspora weiterzuführen, kann mit der Unterstützung von Kirchenältesten und Gemeindegliedern rechnen.

Besetzung der vorgenannten Pfarrstelle durch Gemeindegewahl.

Bewerbungen innerhalb 3 Wochen an den Evang. Oberkirchenrat; gleichzeitig Anzeige an das für den Bewerber zuständige Dekanat. Eine Vorsprache bei dem für die ausgeschriebene Pfarrstelle zuständigen Dekanat wird empfohlen.

Die Bewerbungen

a) für die **erstmaligen Ausschreibungen** müssen bis spätestens **28. Oktober 1981** abends und

b) für die **nochmaligen Ausschreibungen** bis spätestens **14. Oktober 1981** abends

schriftlich beim Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe eingegangen sein.

Bekanntmachungen

OKR 12. 8. 1981 **Erweiterung des Kirchspiels
Az. 11/11 der Evang. Kirchengemeinde
 Löffingen**

Gemäß § 28 der Grundordnung wird der bisher dem Evang. Pfarramt Neustadt/Schw. zur kirchlichen Versorgung zugewiesene Diasporaort **Friedenweiler** mit Wirkung vom 16. Juli 1981 als kirchlicher Nebenort in das Kirchspiel der Evang. Kirchengemeinde Löffingen eingegliedert.

OKR 24. 8. 1981 **Herbsttagung 1981
Az. 14/440 der Landessynode**

Nach Mitteilung des Präsidenten der Landessynode findet die diesjährige Herbsttagung der Landessynode in der Zeit vom **18.—24. Oktober 1981** im Haus der Kirche in Bad Herrenalb statt.

OKR 20. 7. 1981 **Theologische Prüfungen im
Az. 22/1172 u. 22/1173 Winter 1981/82, im Frühjahr
 und Sommer 1982**

Im Winter 1981/82, im Frühjahr und Sommer 1982 werden Theologische Prüfungen an folgenden Terminen abgehalten:

I. theologische Prüfung im Winter 1981/82:

vom 14. bis 18. Dezember 1981
(schriftlicher Teil in Heidelberg)

vom 15. bis 19. Februar 1982
(mündlicher Teil in Karlsruhe)
Meldeschuß: 15. Oktober 1981

I. theologische Prüfung im Sommer 1982:

vom 10. bis 14. Mai 1982
(schriftlicher Teil in Heidelberg)

vom 28. Juni bis 2. Juli 1982
(mündlicher Teil in Karlsruhe)

Meldeschuß: 15. März 1982

II. theologische Prüfung im Frühjahr 1982:

vom 18. bis 22. Januar 1982
(schriftlicher Teil in Karlsruhe)

vom 15. bis 19. März 1982
(mündlicher Teil in Karlsruhe)

Meldeschuß: 9. November 1981

II. theologische Prüfung im Sommer 1982:

vom 12. bis 16. Juli 1982
(schriftlicher Teil in Karlsruhe)

vom 6. bis 10. September 1982
(mündlicher Teil in Karlsruhe)

Meldeschuß: 3. Mai 1982

Bei der Meldung zur I. und II. theologischen Prüfung wollen sich die Kandidaten eines Formblattes bedienen, das beim Evang. Oberkirchenrat angefordert werden kann.

OKR 20. 7. 1981
Az. 22/1144

**Bibelkundeprüfungen
im Jahr 1982**

Im Frühjahr und Herbst 1982 werden Bibelkundeprüfungen beim Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe an folgenden Terminen abgehalten:

Bibelkundeprüfung im Frühjahr 1982

Prüfung am Mittwoch, dem 31. März 1982

— bei Bedarf auch am Donnerstag, dem 1. April 1982 —

Meldeschuß: 3. Februar 1982

Bibelkundeprüfung im Herbst 1982

Prüfung am Mittwoch, dem 29. September 1982

— bei Bedarf auch am Donnerstag, dem 30. September 1982 —

Meldeschuß: 18. August 1982

Dem Gesuch um Zulassung ist ein nach Disziplinen geordnetes Verzeichnis aller bisher belegten Vorlesungen und Seminare einschl. der nichtexegetischen Lehrveranstaltungen beizufügen.

OKR 25. 8. 1981
Az. 32/14

**Gemeinsames Hausgebet im
Advent am 14. 12. 1981**

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg regte an, daß das in den vergangenen Jahren von manchen Kirchen praktizierte „Hausgebet im Advent“ in diesem Jahr von allen christlichen Kirchen unseres Bundeslandes gemeinsam begangen wird.

Der Evangelische Oberkirchenrat nimmt diese Anregung auf und empfiehlt allen Gemeinden der Landeskirche, in Absprache mit Gemeinden anderer christlicher Kirchen am Ort das „Hausgebet im Advent 1981“ gemeinsam am 14. 12. 1981 zu begehen.

Als äußeres Zeichen der Gemeinsamkeit können bei dieser Gelegenheit zu einer verabredeten Uhrzeit die Glocken aller Kirchen geläutet werden.

Anleitung und Texte für das Hausgebet werden zu gegebener Zeit allen Pfarrämtern zugehen.